

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul-, Kultur- und  
Sportausschusses**  
**am Donnerstag, den 11.03.2004**  
**im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 2.5/2.6, Großflecken 59,  
Neumünster**

**Beginn:** 18:04 Uhr

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender** Herr Wolf Rüdiger Fehrs

**Ratsfrau / Ratsherr**  
Herr Bernd Delfs  
Frau Helga Hein  
Frau Sighild Klamt  
Herr Dr. Volker Matthée  
Herr Ingo Nötges

**Bürgerschaftsmitglieder**  
Frau Britta Einfeldt (bis 19:55/ TOP 6)  
Frau Astrid Möbius  
Frau Ursula Osterhof  
Herr Hans Pries

**Außerdem anwesend**  
Schulrätin Frau Ursula Gern  
Stadtteilbeirat Stadtmitte Herr Rolf-Jürgen Grothe  
Seniorenbeirat Frau Andresen (bis TOP 6)  
Kreisschulsportbeauftragter Herr Dieter Capell  
Einwohner und Pressevertreter 17

**Von der Verwaltung**  
Sachgebietsleiter III Herr Günter Humpe-Waßmuth  
Fachbereichsleiter II Herr Udo Wachholz  
Fachdienstleiterin 20 Frau Gabriele Bartelheimer  
Fachdienst 20 Herr Dr. Martin Sadek  
Fachdienst 20 Herr Reinhard Müntzel (bis TOP 5)  
Fachdienst 20 - Protokollführerin Frau Kirsten Marks

**Entschuldigt fehlte:** Bürgerschaftsmitglied Jürgen Dedic

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Ausschusses vom 19.02.2004
4. Einwohnerfragestunde
5. Volkshochschule  
- Sachstandsbericht -
6. "Konzept zur Schulkindbetreuung an Neumünsteraner Grundschulen"  
Vorlage: 0294/2003/DS
7. Förderprogramme des Landes im Bereich Schulbau/Schulbausanierung  
- mündlicher Bericht -
8. Mitteilungen
- 8.1. Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine;  
hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gem. Ziffer 3.3.2 der Sportförderungsgrundsätze
- 8.1.1. Anschaffung eines Fußball-Trainingstores mit Zubehör durch den ETSV Gut Heil Neumünster
- 8.2. Fallada-Preis  
- Vorstellung des Programms -
- 8.3. Verschiedenes
9. Anträge
- 9.1. Vertrag mit dem Schleswig-Holsteinischen Turnverband zum Landesturnfest 2006
- 9.2. Nutzung der ehemaligen Bundeswehrsporthalle an der Roonstr. (Walther-Lehmkuhl-Schule)

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird mitgeteilt, dass Herr Dedic entschuldigt fehlt.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Delfs beantragt, einen zusätzlichen TOP 9 „Anträge“ auf die Tagesordnung zu setzen, um die Themen „Vertrag mit dem Schleswig-Holsteinischen Turnverband zum Landesturnfest 2006“ sowie „Nutzung der ehemaligen Bundeswehrsporthalle an der Roonstr. (Walter-Lehmkuhl-Schule)“ zu erörtern.

**Beschluss (einstimmig):**

Die geänderte Tagesordnung wird angenommen.

3 .	Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Ausschusses vom 19.02.2004
-----	--

Frau Osterhof weist daraufhin, dass entgegen der Vereinbarung aus der letzten Ausschusssitzung zu TOP 5 (Veranstaltungen im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals), den Ausschussmitgliedern die Anzeige im Festivalmagazin nicht mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt wurde. Die Anzeige ist der nächsten Niederschrift beizufügen (vgl. Anlage 1).

Herr Nötges beantragt eine Ergänzung der Niederschrift zu TOP 8 (Erweiterung der Holstenschule). Folgender Satz wird hinzugefügt: Der Ausschuss bekundet seinen Unmut zum zeitlichen Ablauf des baulichen Verfahrens.

**Beschluss:**

Mit einer Enthaltung wird die geänderte Niederschrift über den öffentlichen und den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses am 19.02.2004 genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Herr Rupsch, Kreiselternbeiratsvorsitzender der Gymnasien, trägt vor, dass nach Aussage des Landes Schleswig-Holstein die Mittel für Bildung nicht gekürzt werden sollen. Er fordert eine Aussage der Stadt Neumünster zu der 20 %igen Haushaltssperre, von der auch der Bildungsbereich betroffen ist. Herr Humpe-Waßmuth antwortet, dass grundsätzlich die Schwerpunkte der Mittelbereitstellung und -verteilung durch die Politik gesetzt werden und die Verwaltung dies nicht beeinflussen kann.

Herr Petersen fragt im Auftrag der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule nach dem Fortgang der Errichtung einer Mensa in Zusammenhang mit der Genehmigung als Offene Ganztagschule. Frau Bartelheimer teilt hierzu mit, dass aufgrund des erst am 11.02.2004 ergangenen Förderbescheides am 18.02.2004 ein Abstimmungsgespräch mit der Schule, dem Schulträger und der Bauverwaltung über die Fortsetzung der Planung stattgefunden hat. Nach Beendigung der Vorplanung voraussichtlich Ende März 2004 soll das Bauvorhaben zügig vorangetrieben werden. Dennoch ist mit einer Fertigstellung der Mensa zum Schuljahresbeginn 2004/2005 nicht zu rechnen.

Die von Herrn van Aswegen, stellv. Kreiseltererbeiratsvorsitzender der Gymnasien, gestellte Frage hinsichtlich der Anzahl der Integrierten Gesamtschulen und Offenen Ganztagschulen in Neumünster wird von Herrn Humpe-Waßmuth beantwortet. Es sind in Neumünster z.Z. 2 Integrierte Gesamtschulen (IGS Brachenfeld und Gesamtschule Faldera) und 1 Offene Ganztagschule (Theodor-Storm-Schule) vorhanden. Zum Schuljahresbeginn 2004/2005 sind 2 weitere Offene Ganztagschulen (Johann-Hinrich-Fehrs-Schule und Hans-Böckler-Schule) genehmigt.

Frau Petersen, Betreute Grundschule Grund- und Hauptschule Wittorf e.V., stellt die Frage, wie die Zeiten der Verlässlichen Grundschule abgedeckt werden.

Hierzu teilt die Schürätin Frau Gern mit, dass zur Durchführung der Verlässlichen Grundschule pro 22 SchülerInnen 1,1 Lehrerwochenstunden zugewiesen werden. In Neumünster werden zusätzlich insgesamt 7 ½ Lehrerplanstellen zugewiesen und entsprechend den Schülerzahlen der einzelnen Grundschulen aufgeteilt.

Frau Petersen verliest auszugsweise einen an die Eltern der Grund- und Hauptschule Wittorf gerichteten Brief des Rektors, in dem an ein unentgeltliches Engagement von Eltern im Rahmen der Verlässlichen Grundschule appelliert wird. Es wird die Befürchtung geäußert, dass die Qualität des Unterrichts zukünftig beeinträchtigt sein könnte. Herr Humpe-Waßmuth bekräftigt, dass die Verlässliche Grundschule durch zusätzliche Lehrerplanstellen abgedeckt werden wird.

Zur Raumsituation an der Grund- und Hauptschule Wittorf wurde von Frau Petersen die Frage nach der Errichtung einer Aula gestellt. Hierzu teilt Herr Humpe-Waßmuth mit, dass eine Aula im Raumprogramm der Schulen nicht vorgesehen ist und diese Maßnahme bislang in den Haushaltsberatungen zurückgestellt wurde.

5 .	Volkshochschule - Sachstandsbericht -
-----	--

Der Leiter der Volkshochschule, Herr Müntzel, verteilt zur aktuellen Situation der Volkshochschule die im März 2004 erstellten Kennzahlen und erläutert diese in Zusammenhang mit den Auswirkungen des Modernisierungsprozesses an der Volkshochschule.

Frau Klamt bedauert, dass der bis 1996 angebotene Hauptschulabschluss aus Mitteln der Volkshochschule nicht mehr finanziert werden kann und regt die Prüfung einer anderweitigen Finanzierung an.

Herr Humpe-Waßmuth empfiehlt, Angebotserweiterungen der Volkshochschule im Rahmen der Haushaltsberatungen zu diskutieren und dadurch verursachte Mehrkosten im Budget der Volkshochschule und nicht in anderen Bereichen darzustellen.

6 .	"Konzept zur Schulkindbetreuung an Neumünsteraner Grundschulen" Vorlage: 0294/2003/DS
-----	--

Nach kurzer Vorstellung des Konzeptes zur Schulkindbetreuung an Neumünsteraner Grundschulen durch Herrn Humpe-Waßmuth wird die Vorlage zur Diskussion gestellt.

Im Zuge der Diskussion über die verschiedenen Betreuungsmodelle wird folgendes beantragt und angeregt:

- Frau Hein beantragt, einen Appell an die Bauverwaltung zu richten. Die Bauverwaltung soll dafür Sorge tragen, dass an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule zum Schuljahresbeginn 2004/2005 die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden, den Offenen Ganztags-schulbetrieb zu ermöglichen.
- Herr Humpe-Waßmuth schlägt vor, die Fachverwaltung in der nächsten Ausschusssitzung dazu zu hören.
- Frau Osterhof bittet darum, dass dann ein konkreter Zeitplan zur Abwicklung des Projektes vorgelegt wird.
- Frau Einfeldt regt an, eine Aussage über den Betrieb der Offenen Ganztagschule zu treffen, wenn die baulichen Voraussetzungen bis zum Beginn des nächsten Schuljahres nicht geschaffen werden können.

**Beschluss (einstimmig):**

Es wird ein Appell an die Bauverwaltung gerichtet, so schnell wie möglich mit dem Bau der Mensa an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule zu beginnen und dafür Sorge zu tragen, dass ab dem Schuljahr 2004/2005 die Räumlichkeiten für die Offene Ganztagschule geschaffen werden. Ein konkreter Terminplan zum Bauvorhaben ist zu benennen. Die Verwaltung soll mitteilen, wie die Offene Ganztagschule betrieben werden kann, wenn die baulichen Voraussetzungen nicht rechtzeitig geschaffen werden können.

Zu weiteren inhaltlichen Aspekten des Konzeptes zur Schulkindbetreuung wird folgendes angemerkt:

- Zu Pkt. 4.2 „Faldera“ wird angeregt, die textliche Darstellung redaktionell zu überarbeiten, um Missverständnisse auszuräumen.
- Zu Pkt. 4.4 „Tungendorf“ wird vorgeschlagen, daraufhinzuweisen, dass es sich an der Rudolf-Tonner-Schule um zukünftig zu erwartende freie Raumkapazitäten handelt.
- Zu Pkt. 4.6 „Einfeld“ wird um nochmalige Abklärung der vorhandenen Raumkapazitäten und entsprechende Änderung der textlichen Darstellung gebeten.
- Am Beispiel Pkt. 4.9 „Wittorf“ wird festgestellt, dass bei der Darstellung des Bedarfes 2004/2005 durchgängig der Betreuungsbedarf nach Schulschluss angegeben ist. Hintergrund ist, dass der Betreuungsbedarf vor Schulbeginn, nach Schulschluss und in den Ferien nicht addiert werden kann. Frau Bartelheimer erläutert, dass die Ergebnisse der Bedarfsumfrage in die Auswertung eingeflossen sind und bei deutlichen Abweichungen zu den Zahlen der tatsächlichen Belegung von Hort und Betreuer Grundschule für die Pla-

nung des Konzeptes die tatsächlichen Gegebenheiten zu Grunde gelegt wurden, um Fehlplanungen zu vermeiden.

Herr Delfs regt an, Kosten, die bei Verlagerung eines Hortes an die Schule entstehen, im Budget des Fachdienstes Kinder und Jugend darzustellen.

**Beschluss (einstimmig):**

Dem Konzept zur Schulkindbetreuung an Neumünsteraner Grundschulen wird zugestimmt.

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

7 .	Förderprogramme des Landes im Bereich Schulbau/Schulbausanierung - mündlicher Bericht -
-----	--

Frau Bartelheimer stellt die unterschiedlichen Förderprogramme des Landes Schleswig-Holstein im Bereich Schulbau/ Schulbausanierung vor. Die entsprechenden Unterlagen sollen der Niederschrift beigelegt werden (siehe Anlage 2).

Frau Hein regt an, den Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft (65) ebenfalls einen Zeitplan zur Abwicklung der in die Förderprogramme aufgenommenen Maßnahmen aufstellen zu lassen.

Herr Nötges fragt nach Möglichkeiten, die unterschiedlichen Förderprogramme miteinander zu kombinieren. Frau Bartelheimer teilt mit, dass am 17.03.2004 ein Gespräch mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein stattfinden wird, in dem vorrangig die Verknüpfung von IZBB und ZIP erörtert werden soll.

Herr Dr. Matthée bittet, zur nächsten Ausschusssitzung für das IZBB, Programmjahr 2005, die in Frage kommenden Schulen mitzuteilen. Es ist eine Aussage zum Schulkonferenzabschluss, zur Konzeption sowie den Bau - und Ausstattungsinvestitionen zu treffen.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

8.1 .	Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine; hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gem. Ziffer 3.3.2 der Sportförderungsgrundsätze
-------	--

8.1.1 .	Anschaffung eines Fußball-Trainingstores mit Zubehör durch den ETSV Gut Heil Neumünster
---------	---

Dem ETSV Gut Heil wurde eine Beihilfe in Höhe von 25 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 319 € in Aussicht gestellt.

8.2 .	Fallada-Preis - Vorstellung des Programms -
-------	--

Herr Dr. Sadek verteilt das Programm zur diesjährigen Fallada-Preisverleihung und erläutert dieses.

8.3 .	Verschiedenes
-------	---------------

Im Namen von Frau Einfeldt überreicht Frau Klamt der Verwaltung ein Papier mit der Bitte, die dort aufgeführten Fragen in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

Frau Osterhof bittet, in der nächsten Ausschusssitzung mitzuteilen, wie sich die Anmeldungen für die IGS Brachenfeld und die Gesamtschule Faldera für die Schuljahre 2003/2004 und 2004/2005 darstellen und reicht hierzu die entsprechende schriftliche Anfrage ein.

9 .	Anträge
-----	---------

9.1 .	Vertrag mit dem Schleswig-Holsteinischen Turnverband zum Landesturnfest 2006
-------	--

Frau Bartelheimer teilt mit, dass der Vertragsentwurf zum Landesturnfest 2006 der Verwaltung im Dezember 2003 zugegangen ist und zur Stellungnahme an die betroffenen Fachdienste übersandt wurde. Nach Erinnerung am 26.02.2004 durch den Fachdienst Schule, Kultur und Sport sind die Stellungnahmen der Fachdienste mittlerweile eingegangen. Es wird ein neuer Vertragsentwurf erarbeitet und mit der Rechtsabteilung abgestimmt.

Da grundsätzlich keine finanzielle Unterstützung des Landesturnfestes durch die Stadt Neumünster vorgesehen ist, erfolgt der endgültige Vertragsabschluss durch die Verwaltung. Sollte sich im Verlauf der weiteren Planung dennoch ein Zuschussbedarf erweisen, wird eine Entscheidung der Selbstverwaltung herbeigeführt.

9.2 .	Nutzung der ehemaligen Bundeswehrrporthalle an der Roonstr. (Walther-Lehmkuhl-Schule)
-------	---

Frau Bartelheimer teilt mit, dass aufgrund der fehlenden sanitären Einrichtungen die Halle z.Z. nur für den Schulsport genutzt wird.

Herr Delfs bittet, in der nächsten Ausschusssitzung eine Kostenschätzung mit Hinweis auf mögliche Zuschüsse für den Ausbau der Halle vorzulegen.

**Ende der Sitzung:                      20:42 Uhr**

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)